


Interpellation

Gemäss Art. 58 Kantonsratsgesetz

Massnahmen gegen zusätzliche Todesopfer auf der Nationalstrasse A8

Auf der seit dem Jahre 1971 in Betrieb stehenden Nationalstrasse A8 zwischen Alpnachstad und Sarnen sind in diesen 40 Jahren auf dem rund 6 km langen, zweispurigen Autostrassenabschnitt mit Gegenverkehr viele Menschen bei Frontalkollisionen ums Leben gekommen. Die CSP Obwalden macht sich deshalb zusammen mit der Bevölkerung grosse Sorgen über die tragische Situation in den betroffenen Familien und über das Ausmass dieser vermeidbaren Unfälle.

Bekanntlich ist dieser Strassenabschnitt eine sehr stark befahrene Strasse mit Gegenverkehr. Durchschnittlich passieren über 24'000 Fahrzeuge pro Tag die automatische Zählstelle der A8 in Alpnachstad. Für eine zweispurige Strasse ist dies ein hoher Durchschnittswert. Die hohe Schwere der Frontalkollisionen bei einem hohen durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) ist vorwiegend auf den direkten Gegenverkehr mit hohem Tempo (100 km/h) zurückzuführen. Die Folgen einer Frontalkollision bei zwei Fahrzeugen mit Tempo 100 sind exponential höher als diejenigen bei zwei Fahrzeugen mit Tempo 80.

Weil die Erweiterung der Nationalstrasse A8 zur vierspurigen, regulären Autobahn gemäss Richtplan Obwalden in weite Ferne gerückt ist, ist mittelfristig die Realisierung einer  genannten Mini-Autobahn anzustreben, weil der Verkehr auch mit der Vorwärtsstrategie des Kantons Obwalden weiterhin überproportional zunehmen wird. Beim Ausbau der Nationalstrassen A4 im Zürcher Unterland und A13 im Domleschg hat man mit diesen Mini-Autobahnen sehr gute Erfahrungen gemacht. In erster Linie bei der anstehenden Planung und Realisierung des Vollanschlusses Alpnach Süd sind deshalb die Anforderungen für eine Mini-Autobahn vollumfänglich in die Projektierung aufzunehmen.

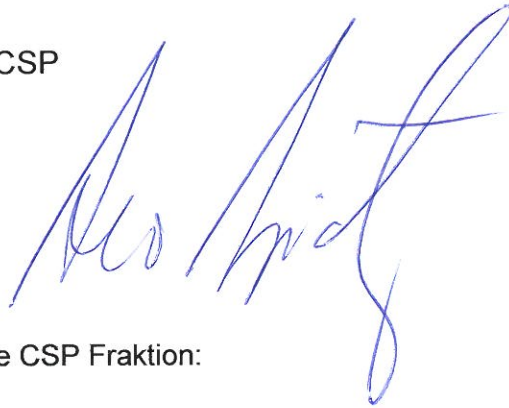
In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Regierungsrat die Sorgen der Interpellanten/innen?
2. Wie viele Todesopfer gab es seit 1971 in dem oben beschriebenen Strassenabschnitt insgesamt und wie viele Todesopfer bei Frontalkollisionen?

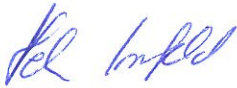
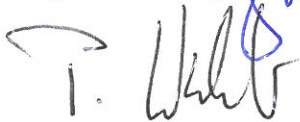
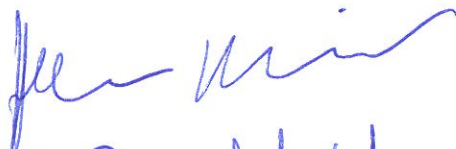
3. Ist der Regierungsrat bereit, seine Meinung bezüglich der oben aufgeführten Problematik öffentlich zu äussern und diese Sorgen auch den zuständigen Stellen des Bundes weiterzuleiten und mindestens bei der Planung des A8 Vollanschlusses Alp-nach Süd mit zu berücksichtigen?

4. Ist der Regierungsrat bereit, sich mittelfristig für den Ausbau der Nationalstrasse A8 zu einer Mini-Autobahn bei den zuständigen Stellen des Bundes einzusetzen?

Leo Spichtig KR CSP

A large, stylized handwritten signature in blue ink, likely belonging to Leo Spichtig.

Mitunterzeichnende CSP Fraktion:

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.A handwritten signature in blue ink, likely belonging to a member of the CSP fraction.